

Erledigt

HP ProBook 6570b & Mojave + Clover

Beitrag von „Mace“ vom 8. November 2019, 13:16

Hallo liebe Gemeinde,

gestern sah ich auf Reddit einen Post ([Link](#)) von einem 6570b mit Mojave und dachte mir "Geil - haben will".

Prompt die SSD mit Windows aus dem Notebook gerissen und eine 1TB Toshiba HDD aus dem Schrank gewählt und losgelegt.

Vorweg: Dass es den Hackintosh gibt, weiß ich schon länger. Vor rund 10 Jahren das letzte mal daran versucht, glaube es war ein Gigabyte System mit AMD Phenom II und einer ATI Radeon Grafikkarte. Das ganze mit Snow Leopard. Es lief aber lief auch nicht wirklich und das wars auch.

Ein großer Leser bin ich nicht. Dazu fehlt es mir manchmal an Konzentration und Zeit aber mir liegt das "Überfliegen".

Ich las mir schon die ein oder andere Vorgehensweise in Deutsch sowie Englisch durch doch ohne "einfach machen" kommt man oftmals nicht viel weiter.

Seit gestern hab ich aber etwas Fieber denn ich will auch einen Hackintosh! Vor allem als Notebook!

Viel weiß ich nicht; Man muss am Bootloader schnibbeln? Man braucht "Kexts" (Treiber)? Auf Intel Basis geht's einfacher?

Gut. Ich bin ein Nohand auf dem Gebiet und muss ein bisschen lesen.. Den Reddit Post nach Links oder sonst. hilfreichem durchsucht, Google, ein bisschen 1+1, VirtualBox und ein ganzer Tag Fragezeichen hat ergeben, dass mein Hackintosh mittlerweile von allein ohne Sticks etc den Clover bootet, mir dort eine Preboot, eine Recovery und eine Mac OS Partion zeigt und unterm Strich bei egal welcher Partitionswahl nach ein paar Minuten gar nichts tut und irgendwann aus geht. In der letzten Codezeile jedoch immer **"IOConsoleUsers: giOScreenLockState 3, hs 0, bs 0, now 0, sm 0x0"**.

Kommen wir erstmal zu meiner Vorgehensweise, welche ich nach Stunde um Stunde dasitzen irgendwann zu vermischen begann:

Ich formatierte mit dem "**BDUtility**" meinen **SanDisk Cruzer Blade 16GB** USB-Stick und schmiss die **Mojave Recovery** mit dem **aktuellsten Clover** darauf. Bootvorgang bis Clover klappte, mehr passierte nicht.

Da ich zwischenzeitlich, diese ganzen Kopiervorgänge kosten ja gut Zeit, einige andere Foren und Websites wie bspw. *hackintosh-forum* und *Consorten* durchscrollte und etwas von "**Kext**" und "**EFI**" las, kam ich auf die Idee, mir meine "**config.plist**" mit dem "**Cloud CloverEditor**" etwas genauer anzusehen und diese mit anderen, in der Cloud verfügbaren zu vergleichen.

Dort gibt es Configs für teils Baugleiche Notebooks. Ich nahm eine für das **EliteBook 8470P**, welches das selbe Mainboard wie mein **ProBook 6570b** besitzt. Ich hielt das für schlaue.

Unter "**SMBIOS**" wird in dieser bspw. auf einen **Mac Mini 6,1** mit einer **i5 Ivy Bridge** verwiesen. Im dortigen DropDown finde ich jedoch zB **MacBook Pro 10,2** welches ebenfalls auf eine **i5/i7 Ivy Bridge** verweist. Mit dieser Config jedoch bootet Clover ohne Laufwerke.

Ich kam auf die Idee, den kompletten **EFI-Ordner**, den ich von jemandem aus diesem Forum und seinem Versuch das ganze ähnlich durchzuziehen hatte, auf meine **EFI-Partition** zu knallen.

Funktioniert.

Ich kann in das Recovery booten. Kurz ein LAN-Kabel eingesteckt, die HDD ins "**APFS**" formatiert und die Sache starten lassen. Der Download von Mojave dauerte knapp 7 Minuten und die Installation begann, so meine ich, auch gleich.

Jedoch nach dem ersten Neustart schon das Debakel mit der o.g. Codezeile: "**IOConsoleUsers: gIOScreenLockState 3, hs 0, bs 0, now 0, sm 0x0**".

Ich war auch etwas überfordert, gleich so viele Partitionen zu sehen. Ich las mir die Namen durch und beschloss mit der ersten "**FileVault Prebooter from Preboot**" zu beginnen. Es schien als lud danach automatisch die "**macOS Install Prebooter from Preboot**" durch und würde zum Schluss die "**macOS from Ohne Titel**" booten.

Aber auch das booten von "**macOS from Ohne Titel**" half nichts.

Letztlich versuchte ich mit Hilfe der im "**Install-Stick für diverse System-Varianten...**" angebotenen "**EFI-5070-2.zip**" was zu erreichen doch dann endete der erste Tag und der erste Versuch kläglich um knapp 1:00.

Ich bin mir fast sicher dass mir wegen meines Nichtwissens ein kleiner Fehler unterlaufen ist, daher kam mir beim Kaffee die Idee mal selbst ins Forum zu tippen und hoffe mit der Themenwahl nicht direkt ins Fettnäpfchen gezielt zu haben.

Mein weiterer Plan ist nun erstmal zu schauen ob ich etwas übersehen habe, mich ein wenig zu belesen und etwas herumzuprobieren. Irgendwann klappts schon.

Ich habe Mojave in einer VM auf einer alten Steintafel (X5670 4GHz, 20GB DDR3 1600, GTX960 4GB) laufen, wenn auch träge und wollte später mal versuchen via **Recovery** und **TimeMachine** etwas zu erreichen.

Für jede Form von Hilfe bin ich aber **MEGA DANKBAR**. Selbst wenn es der Hinweis ist, dass ich in das falsche Forum geschrieben habe.



*Zum Schluss noch ein Foto mit
für mich von außerirdischen
verschlüsselten Koordinaten
zu einer Alienbasis mit der
geheimen Formel zum ewigen
Leben.*

UPDATE:

Mit MultiBeast konnte ich einen Stick erstellen bzw der macOS beim booten verhalf.

<#>

Auf den ersten Blick stelle ich fest, folgende Hardware arbeitet nicht:

- Touchpad inkl. L+R MB (Synaptics)
- Tastatur
- Sound
- WLAN
- LAN
- Bluetooth

Die CPU, GPU, HDD sowie Display etc werden korrekt erkannt.

Nun gilt es herauszufinden, wieso und wie ich es beheben kann

Beitrag von „Mace“ vom 9. November 2019, 16:01

Der aktuelle Stand der Dinge:

Befinde mich am Hackintosh und schließe beim routineellen eingeben des "@" ständig Safari. Gestern war's noch auf "ALT GR + L" und jetzt ist's weg. "^" ist nun "<" und "<" ist nun "^". Keine Ahnung was ich im Halbschlaf da angestellt hab. Naja eins nach dem anderen.

Tastatur und Touchpad:

laufen dank VoodooI2C. Verwende derzeit "VoodooI2C.kext", VoodooI2CHID.kext" und "VoodooI2CSynaptics.kext". Bevor ich auf "VoodooI2C" stieß, lief das ganze schon mit der "VoodooPS2Controller.kext" doch die verschwand beim einfügen der VoodooI2C und ist nur noch via Suche aufzufinden und das gleich mehrfach (s. Screenshot).

FN-Tasten laufen nur F6 (leiser) und F7 (lauter). Die HotKeys von HP sind bis auf "MUTE" tot und das drücken von "DRUCK" bzw. FN + POS1 schaltet das Touchpad aus. Cool.

Audio (Ausgabe/Eingabe):

funktioniert nach einigen Versuchen und Fummeleien auch wieder, dank der "VoodooHDA.kext" schätze ich. Auch mit der "AppleALC.kext" und "AppleHDA.kext" habe ich herum probiert, woraufhin der Ton nicht mehr ging also erstmal alles so lassen. Kratziger Sound, Aufnahmen noch viel schlimmer und sau leise aber Ton. Immerhin.

Bluetooth:

läuft auch. Tonqualität von Sprache, Film und Musik via JBL Flip 4 sind bspw. erträglich. Zum BT-Modul ist es vielleicht hilfreich zu wissen, dass ich ein BT-Modul neben dem auf der "*Broadcom BCM943228HM4L*" intern an USB verbaut habe (s. Foto). Von den Dingern habe ich einige, das aus meinem ProBook lief problemlos unter WINDOOOF allerdings nicht unter Mojave. Prompt das BT-Modul aus einem ProBook 6560b genommen und siehe da - läuft.

WLAN:

keine Chance. Vorerst heißt es LAN! Zum Glück hab ich noch eine olle FRITZ!Box die kurzerhand einfach als Repeater meinen nahezu mobilen LAN-Port darstellt ?

Ich stehe zwischen den Stühlen, denn aus dem einen Forum geht dies und aus dem anderen geht das hervor. Der eine hat sie am laufen, der andere nich? So groß verschieden ist meine "*BCM943228HM4L*" zu der bspw. hier im Board gepriesenen "*BCM943224HMS*" nicht.

Kartenleser:

Mein JMICRON SD/HC Kartenlesegerät funktioniert dank "VoodooSDHC.kext" einwandfrei.

USB3:

Die SS-Ports laufen doch bisher nicht testen können ob auch entsprechende Speed anliegt.

Sensoren:

arbeiten nicht alle. HWMonitor bspw. findet Temperaturen von allen angezeigten Geräten. Fingerabdruck wird in Verbindung mit TouchID lt. fast allen Freaks ja eh nicht laufen. GPS-Signal wird nicht gefunden. CPU-FAN arbeitet durchgehend, immer an aber leise und transportiert ganz erträglich die bislang nicht sonderlich hohen Temperaturen (max. 60°C) ab.

Bilder:

